

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

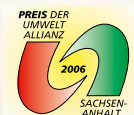
NIBRA® -Kombi-Ziegel R 10

IMMER AKTUELL!
Alle Technischen Daten sowie
Informationen zur Windsogsicherung
unter www.NELSKAMP.de

Nibra®



Der NIBRA® -Kombi-Ziegel R 10. (Verschiebeziegel)



Der Kombi-Ziegel R 10 erinnert an die klassische Form des Rheinland-Ziegels. Im großen Format ist er leicht zu verlegen und durch die Auslegung als Verschiebeziegel ideal für die wirtschaftliche Dachsanierung.

Der R 10 im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besserer Güteeigenschaft als gefordert
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 25°
- Bedarf je m² ca. ~ 9,5 - 13,3 Stück



NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel.



Die Farben.



(01) naturrot



(02) rot engobiert



(03) altfarben engobiert



(32) altschwarz engobiert (anthrazit)



















Farbabweichungen: Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unserer Internetseite www.nelskamp.de finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	Ganzer Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich*) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 4,9 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: ~ 9,5 - 13,3 Stück/m ²
	Halber Ziegel Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 17,0 cm Gewicht: ~ 2,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 12,6 cm Bedarf: individuell
	Doppelkremper Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,3 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 28,4 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg links Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,3 kg	Decklänge: ~ 40,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 21,4 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg rechts Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,7 kg	Decklänge: ~ 40,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 17,2 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg links Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 22,8 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 21,2 cm Bedarf: individuell
	Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg rechts Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 22,8 cm Gewicht: ~ 5,1 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 16,9 cm Bedarf: individuell
	Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 17 cm²) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 4,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 3,4 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Firstanfang Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 30,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 39,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 31,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstanfang Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 34,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 41,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Gratanfang Standard Länge: ~ 49,0 cm Breite: ~ 24,5 cm Gewicht: ~ 3,2 kg	Decklänge: ~ 42,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich) Gewicht: ~ 4,5 kg	Bedarf: individuell
	Pultziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 6,9 kg	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Mansardziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 6,9 kg	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Schleppdachziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 6,9 kg	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm

	Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125/150 und passendem Schlauch mit Reduzierstück Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Antennenziegel Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Thermenabgas-Durchgangziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost, beschichtet Breite: ~ 25,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich) beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar	
	Sicherheitstrittpfanne PVC Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 2,3 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC (mit Schneefangstütze PVC auch erhältlich) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Lichtpfanne „Acrylglas“ Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 0,4 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Solar-Durchgangziegel bis ø 70 mm (Trägerpf. auch erhältlich) ø :	≤ 70 mm Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm
	Stahldachfenster, beschichtet, 4-pfännig, acrylverglast Länge: ~ 91,0 cm Breite: ~ 83,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 10,0 kg
	wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: U _e =1,0 W/m ² K
	Traufenzuluftelement ~ 1,1 Stück/m	
	First-/Gratlattenhalter	
	First- bzw. Gratkammer für Firstziegel Standard	
	First-/Gratrolle Necoroll Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 30 cm, ~ 34 cm Anthrazit, Rot	
	Sturmklammer Nr. 456/005 für Lattung 30 x 50 ZiAl [1] Sturmklammer Nr. 456/013 für Lattung 40 x 60 ZiAl [1] Sturmklammer Nr. 409/002 V2A [2]	

* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage
* Lieferzeit auf Anfrage

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

Die Verlegung des NIBRA® -Kombi-Ziegel R 10.

Technische Daten

Dachziegel	NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 48,7 cm
Gesamtbreite	~ 29,7 cm
Decklänge	
mit Verschiebe-Ortgangziegeln	~ 30,0 - 42,0 cm
mit Ortgangziegeln	~ 40,0 - 42,0 cm
mittl. Deckbreite	~ 25,1 cm
Bedarf pro m ²	~ 9,5 - 13,3 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 4,9 kg
Gewicht pro m ²	min. ~ 46,55 kg
Regeldachneigung	25°
Sturmklammern:	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/005 für Lattung 30 x 50 mm ZiAl
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/013 für Lattung 40 x 60 mm ZiAl
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/002



Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

- die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
Bei den Detail-Abbildungen handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vorrangig zu betrachten. Weitere funktionale Ausführungen entsprechend den Fachregeln sind selbstverständlich möglich.
- die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
- die VOB (Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 2,5 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 9,5 - 13,3 Stück/m ²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	180 Stück
Ziegel pro Stange	30 Stück
Doppelkremper	~ 2,7 Stück/m nur für linke Dachseite
Halber Ziegel	individuell
Ortgangziegel	~ 2,7 Stück/m
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000 / Necoroll (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm ² /m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹⁾ beim NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

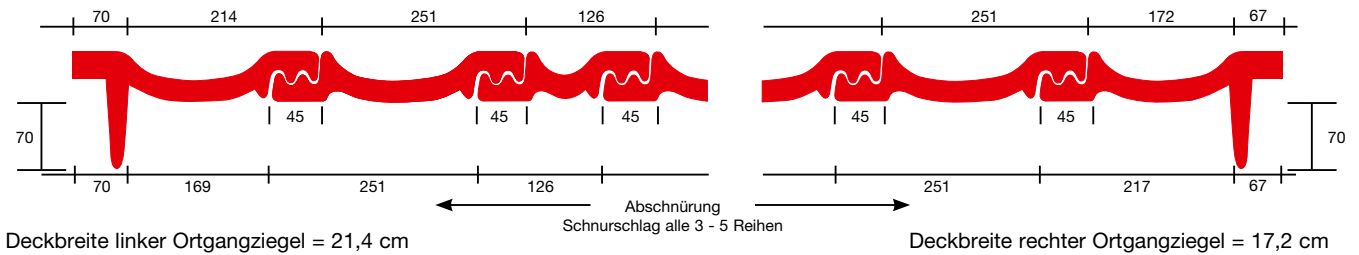
Dachneigung	Erhöhte Anforderungen ²⁾			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderung ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderung ²⁾
≥ 25°	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 5 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾) oder Klasse 4 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 21°	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 17°	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 ³⁾ 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
Mindestdachneigung 17°				



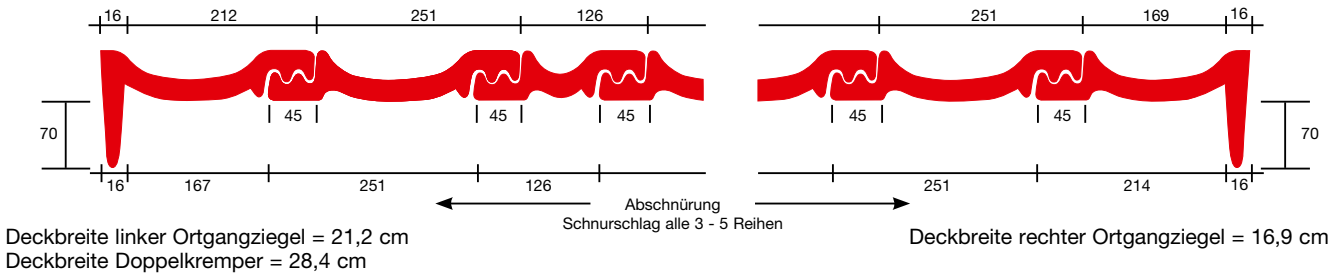
Die beschriebene Mindestdachneigung bezieht sich auf die Hauptdachfläche(n). Für kleinere Teilbereiche, wie z. B. Gauben, gelten die gewohnten Untergrenzen und Zusatzmaßnahmen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerspezifische Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

Deckbreiten



Deckbreiten Verschiebe-Ortgänge



Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

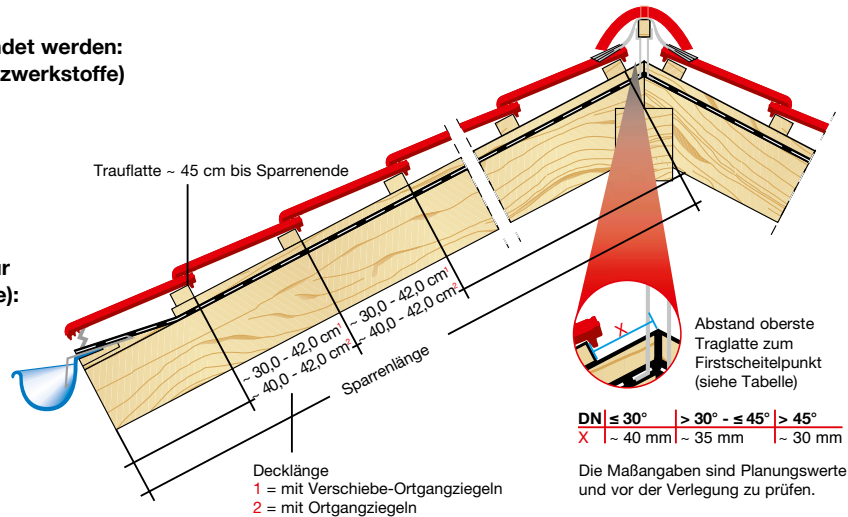
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achismaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

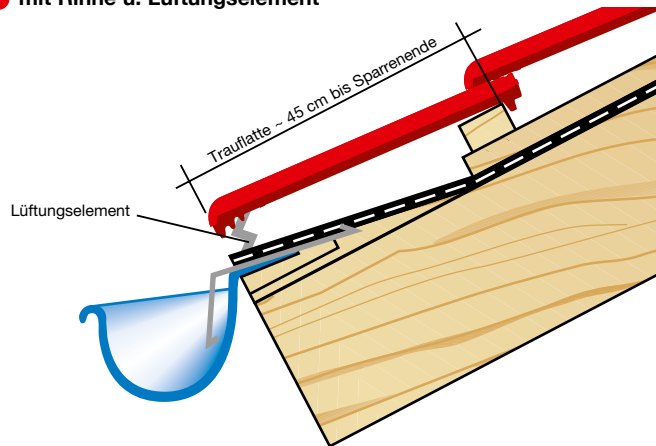
Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



Details Traufausbildung

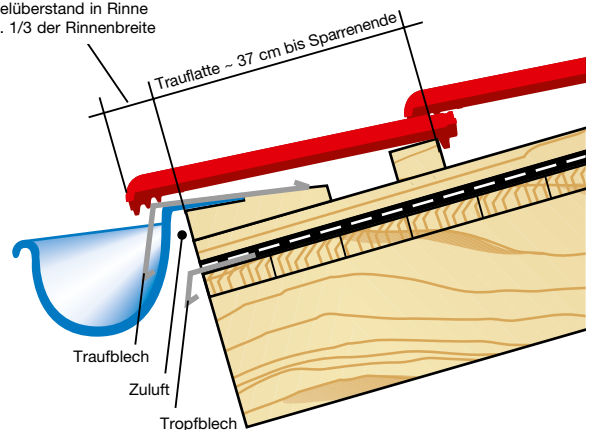
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

1 mit Rinne u. Lüftungselement

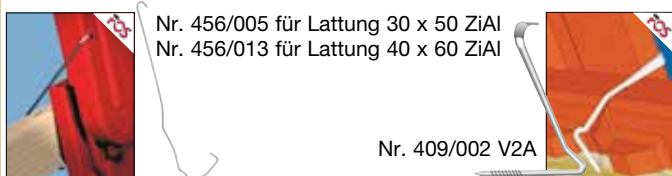


2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne max. 1/3 der Rinnenbreite

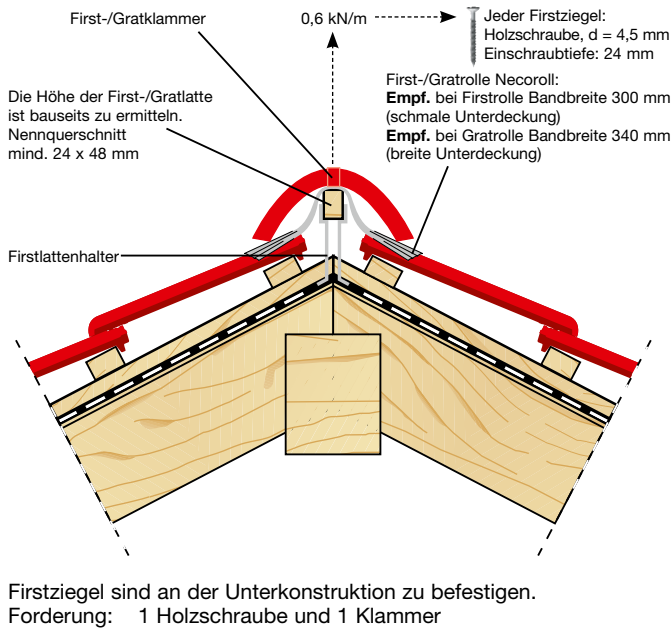


Sturmklammern

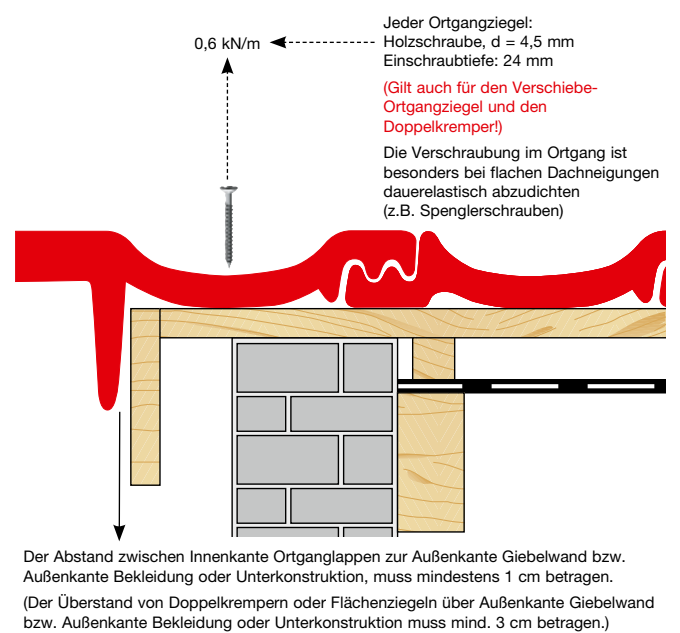


Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verkleben mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahl draht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

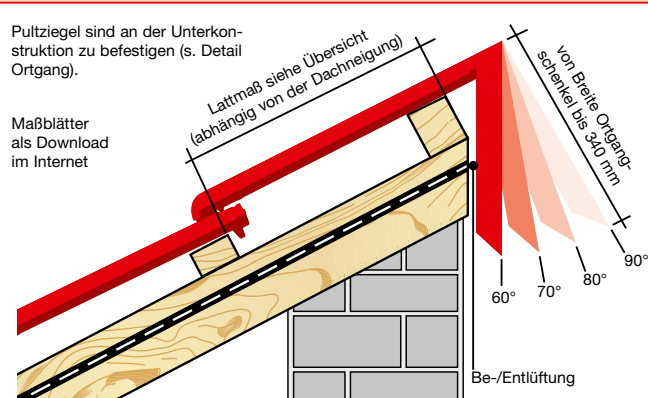
Details First/Grat



Details Ortgang



Pultziegel

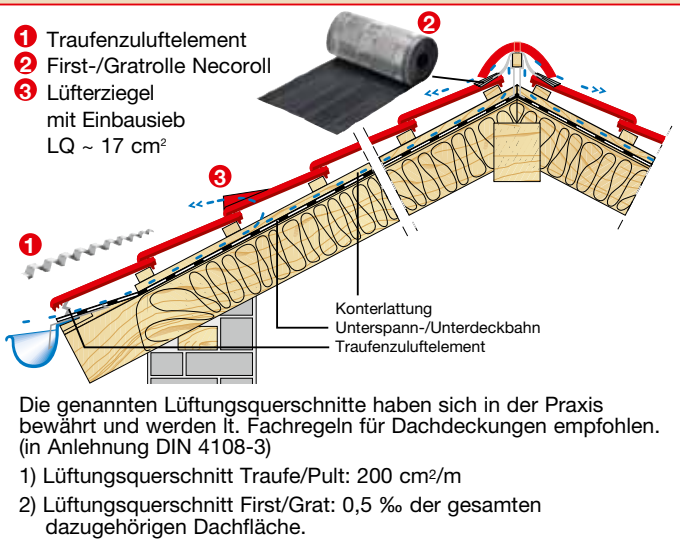


Übersicht Lattmaß:

- 90°
 - maximales Lattmaß von 355 mm
 - minimales Lattmaß von 75 mm
- 80° = DN 10°
 - maximales Lattmaß von 335 mm
 - minimales Lattmaß von 75 mm
- 70° = DN 20°
 - maximales Lattmaß von 315 mm
 - minimales Lattmaß von 90 mm
- 60° = DN 30°
 - maximales Lattmaß von 295 mm
 - minimales Lattmaß von 90 mm

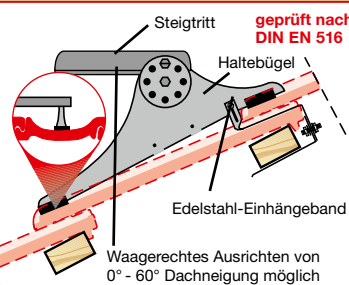
Hinweis: Unterhalb von 60° (DN 30°) ist eine Fertigung der Pultziegel nicht möglich.

Be- und Entlüftung im Steildach



Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt

Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängebandes wird die **Kopf- und Fußverzalung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Halbebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilgummis mit dem unteren Ende des Halbebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilgummis müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.



Montageanleitung bei Auslieferung

Mansard- und Schleppdachziegel



Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

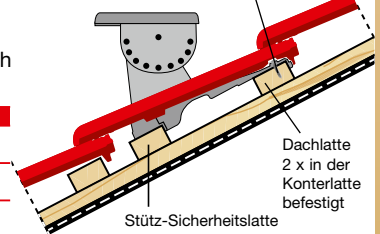
Jede Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsgeschützte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)

Waagrecht ausrichten von 15° - 60° Dachneigung möglich

Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Laufrostpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Sicherheitstrittpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

geprüft nach DIN EN 516



Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung, wobei der maximale Stützenabstand 90 cm nicht überschreiten soll. Bei erhöhten Anforderungen sollte der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)“.

Als Download im Internet unter www.nelskamp.de

- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten

Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Finkenberger-Pfanne TOP 2000 S,
LONGLIFE matt/glänzend und CLIMALIFE,

Kronen-Pfanne
LONGLIFE matt

S-Pfanne TOP 2000 S,
LONGLIFE glänzend und CLIMALIFE,

Sigma-Pfanne TOP 2000 S,
LONGLIFE matt

Planum
LONGLIFE matt



Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind
Partner von:



WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP